

AMTSBLATT



DES MARKTES WEISENDORF



Herausgeber und Anzeigenverwaltung:

Gemeindeverwaltung Weisendorf,
Gerbersleite 2, 91085 Weisendorf

Tel.: 09135/7120-28
Fax: 09135/7120-44

Redaktion: Frau Herbig
E-Mail: amtsblatt@weisendorf.de

54. Jahrgang

Mittwoch, 11. Dezember 2013

Nummer 50

Wichtiger Hinweis der Redaktion

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass wir für Druckfehler oder versehentlich nicht veröffentlichte Texte keine Gewährleistung oder Haftung übernehmen. Dies gilt auch für eventuell daraus entstehende Folgeschäden.

ANZEIGENSCHLUSS

für das nächste Amtsblatt am **Mittwoch, 18.12.2013** ist der **12.12.2013** um 12.00 Uhr. Anzeigen, die später eingehen, können leider nicht berücksichtigt werden.

APOTHEKEN – NOTDIENST:

Fr., 13.12.13 ab 18.00 Uhr bis Fr., 20.12.13, 18.00 Uhr
Adler-Apotheke, Neustädter Str. 9, Dachsbach
Telefon: 09163 / 99 70 77

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 11 6 11 7

Amtliche Bekanntmachungen

Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung (BGS/WAS) des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Seebachgruppe

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Seebachgruppe hat in ihrer Sitzung vom 19.11.2013 die Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung beschlossen.

Die zentrale Änderung bezieht sich darauf, dass die Wasserverbrauchsgebühr mit Wirkung vom 01.01.2014 auf 1,42 €/cbm netto festgesetzt worden ist. Die Grundgebühren bleiben unverändert.

Gegenüber der bisherigen Verbrauchsgebühr von 0,92 €/cbm ist damit eine wesentliche Erhöhung des Wasserpreises verbunden. Dieser Neufestsetzung liegt eine umfassende Kalkulation eines Fachbüros zu Grunde. Der bisherige Wasserpreis von 0,92 €/cbm war zum 01.01.1998 so festgesetzt und seit dieser Zeit nicht erhöht worden. Die in dieser Zeit eingetretenen wesentlichen Erhöhungen der Personal-, Sach- und Energiekosten waren bislang nicht an die Wasserabnehmer weitergegeben worden. Auch im Vergleich zu den benachbarten Wasserversorgern liegt der neue Wasserpreis der Seebachgruppe im absolut unteren Bereich.

Wir bitten alle Kunden um Verständnis für diese notwendige Preiserhöhung.

Die am 19.11.2013 beschlossene Änderungssatzung wurde im Amtsblatt des Landkreises Erlangen-

Höchstadt Nr. 48 vom 28.11.2013 amtlich bekannt gemacht. Die Änderungssatzung tritt am 01.01.2014 in Kraft.

Bezugnehmend auf § 19 Abs. 1 der Verbandssatzung wird auf die erfolgte Bekanntmachung der Änderungssatzung hingewiesen. Die Satzung kann während der Geschäftszeiten in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Heßdorf, Hannberger Str. 5, 91093 Heßdorf, eingesehen werden.

Zweckverband Seebachgruppe
Geus, Verbandsvorsitzender

Sonstige Bekanntmachungen

Kein Dienstbetrieb im Rathaus am 27.12.2013

Das Rathaus ist am Freitag,
den 27.12.2013 geschlossen.

Das Standesamt ist für die Beurkundung von Sterbefällen an diesem Tag in der Zeit von 8.00 bis 10.00 Uhr unter der Telefonnummer 0172 / 8138427 erreichbar.

Wir gratulieren

16.12.2013	Frau Kunigunda Heinlein Weinleite 1	80 Jahre
17.12.2013	Herrn Hans-Jürgen Brieger Zur Alten Burg 6	71 Jahre

Den Jubilaren unsere herzlichsten Glückwünsche!

Bürgerversammlung

Am Dienstag, den **17. Dezember 2013** findet um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses, Gerbersleite 2 die diesjährige Bürgerversammlung statt.

Hierzu lade ich alle Bürgerinnen und Bürger des Marktes Weisendorf ein.

Es wird über die Tätigkeit des Gemeinderates und seiner Ausschüsse sowie der Gemeindeverwaltung im Verlauf der letzten 11 Monate berichtet.

In einem zweiten Teil der Bürgerversammlung findet eine allgemeine Aussprache über alle gemeindlichen Angelegenheiten statt.

Weisendorf, den 22. November 2013
MARKT WEISENDORF

Alexander Tritthart
1. Bürgermeister

Ablesung der Wasserzähler 2013

In den letzten Tagen wurden die Ablesebriefe für die Wasserzähler versandt. Wir bitten darum, den Zählerstand der Wasserzähler (und ggf. auch der Gartenwasserzähler) abzulesen und bis spätestens

03. Januar 2014

dem Markt Weisendorf mitzuteilen.

Dies können Sie – wie bisher – durch **Rücksendung** des Ablesebriefes, per **FAX, Telefon** oder **E-Mail*** tun (die Kontaktdaten hierzu finden Sie im Ablesebrief). Unter www.weisendorf.de finden Sie unser **Bürgerportal** – dort können Sie auch vom 06.12.2013 bis 03.01.2014 mit den Angaben aus dem Ablesebrief die Meldung bequem von zu Hause aus vornehmen.

Bitte helfen Sie durch die termingerechte Mitteilung des Zählerstandes mit, die Jahresabrechnung zügig abzuwickeln und Fehlabbrechnungen auf Grund von geschätzten Zählerständen zu vermeiden.

Für Ihre Mitarbeit bereits im Voraus herzlichen Dank!

*Wenn eine Lesebestätigung gewünscht, bitte automatisiert anfordern, da nicht jede E-Mail beantwortet werden kann.

Markt Weisendorf

Mitteilung der Gemeindekasse - SEPA-Einführung zum 01.02.2014 Einzugsermächtigungen werden durch Mandate ersetzt

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ab Februar 2014 wird SEPA (Single Euro Payments Area) den bisherigen Zahlungsverkehr ersetzen. Bei der Einführung von SEPA handelt es sich um die Schaffung eines einheitlichen Zahlungsverkehrs in ganz Europa.

Dabei werden die bisherigen Kontonummern und Bankleitzahlen von IBAN (International Bank Account Number) und BIC (Business Identifier Code) abgelöst. Kontonummer und Bankleitzahl sind Bestandteil der IBAN. Der BIC dient der weltweit eindeutigen Identifizierung der an dem Zahlungsverkehr beteiligten Banken.

Ab sofort gehen Schreiben der Finanzverwaltung an alle Personen, die dem Markt Weisendorf eine Einzugsermächtigung erteilt haben und am Lastschriftverfahren teilnehmen. Mit diesem Schreiben wird entweder die bereits erteilte Einzugsermächtigung in ein gültiges SEPA-Lastschriftenmandat umgedeutet oder um Erteilung eines neuen SEPA-konformen Mandates gebeten.

Umdeutung Ihrer bisherigen Einzugsermächtigung:

Ist eine Umwandlung der bisherigen Einzugsermächtigung in ein SEPA-Mandat möglich, teilen wir Ihnen dabei die errechnete IBAN und BIC zur Nachprüfung mit. Sollten Ihre Bankdaten fehlerhaft sein, so korrigieren Sie unsere ermittelten Daten in den vorgesehenen Feldern und senden uns das SEPA-Lastschriftenmandat im Original zurück. Sind die mitgeteilten Daten richtig, so ist keine Rückmeldung erforderlich.

Erteilung eines SEPA-konformen Mandates:

Dieses neue Mandat muss vollständig ausgefüllt und unterschrieben an den Markt Weisendorf im Original zurückgesandt werden. Fehlerhafte (auch verbesserte bzw. geänderte) oder unvollständige ergänzte Vordrucke sind nach den EU-Bestimmungen ungültig und können nicht angenommen werden. Erfolgt keine Rücksendung eines ordnungsgemäßen SEPA-Mandates, so darf der Markt Weisendorf ab dem **01.02.2014** keine Abbuchungen mehr von Ihrem Konto tätigen. Dies hat zur Folge, dass Sie Ihre Forderungen zu den jeweiligen Fälligkeitstagen auf unser Konto überweisen müssen. Erfolgt keine Zahlung, so sind wir gezwungen den offenen Betrag durch Beitreibungsmaßnahmen einzuheben.

Für Rückfragen stehen Ihnen Frau Förtsch (09135/712025), Frau Dellermann (09135/712025) sowie Frau Rasser (09135/712015) gerne zur Verfügung.

Ihre
Finanzverwaltung



**Ihre Restmüll-, Biomüll- oder Altpapier-
tonne wurde nicht geleert?** Bitte wen-
den Sie sich direkt an das Entsorgungs-
unternehmen Friedrich Hofmann GmbH &
Co. KG.

Bürgertelefon: 09131/796170

Wir bitten um Beachtung !!!

ANZEIGENSCHLUSS

für das Amtsblatt am **Mittwoch, 08.01.2014**
ist der 23.12.2013 um 12.00 Uhr.

Anzeigen, die später eingehen, können leider nicht
berücksichtigt werden.

ANZEIGENSCHLUSS

für das Amtsblatt am **Mittwoch, 15.01.2014**
ist der 09.01.2014 um 12.00 Uhr.

Anzeigen, die später eingehen, können leider nicht
berücksichtigt werden.



**Mehr
Generationen
Haus**

Sauerheimer Weg 1, 91085 Weisendorf
Tel. 09135/723413, Fax 09135/723409
E-Mail: doris.tietjen@mgH-erh.de



Vielen Dank an alle Engagierten für die fruchtbare
Zusammenarbeit im letzten Jahr.

Ein frohes Fest und ein gutes Neues Jahr wünschen
wir allen Weisendorfer Bürgern.

Das Mehrgenerationenhaus ist vom 21. Dezember
2013 bis zum 08. Januar 2014 geschlossen.

Das Team vom Mehrgenerationenhaus

Fundsachen:

2 Halsketten in einem (1x braune Kordel, 1x silber) mit zwei Metallanhängern FO: Festplatz
Kinder-Mountainbike Pegasus silber-schwarz FO: vor Rathaustür
Damenring silber mit Stein FO: Bruckäcker-Wendehammer
Fingerhandschuh schwarz FO: Schlesierstr.-Langweihergraben Richtung Bushaltestelle

**Fundamt: Gemeinde Weisendorf,
Zimmer Nr. 205, Tel. 09135/712027**

Fundsachen in der Schule

Anz.	Bezeichnung
1	Kinderuhr „Pferdemotiv“ rosa-gestreift
1	Halskette grün-braune Steine
1	Fahrradschloss grün
1	Kinder-Mütze dunkelblau mit Motiv „NICK R.“
1	Knirps Siemens
1	Legging dunkelblau
1	Schal braun
1	Jeanskleid M 10/12
1	Shirt blau-grün “72” Gr. 140
1	Shirt schwarz Girls Team Gr. 146/152
1	Shirt blau-hellgrün-orange mit Motiv Gr. 122
1	Sweatshirtjacke lila Bench. Gr. L
1	Fleecejacke grau Gr. 122
1	Kinder-Halstuch bunt gestreift
2	Kapuzen, 1x dunkelblau, 1x rosa
3 P.	Fingerhandschuhe
8	einzelne Handschuhe
1	Stirnband schwarz
1 P.	Ballerinas rosa Gr. 28/29
1	einzelner Turnschuh weiß-schwarz-orange „adidas“ Gr. 35
1	Kindertuch grau-rot-blau kariert
1	selbstgestrickte Mütze rosa
1 P.	Socken rosa
9	verschiedene Mützen

**Aufbewahrung bis 03.01.2014 anschl. Sammlung
Fundamt: Gemeinde Weisendorf,
Zimmer Nr. 205, Tel. 09135/712027**

Flugreise des Kreisverbandes der Gartenbauvereine – Noch Plätze frei

Für die nächste Flugreise des Kreisverbandes für Gartenbau und Landespflege, die vom **Samstag, 10. Mai 2014 bis Freitag, 16. Mai 2014**, nach Südengland (Cornwall) führt, sind noch Plätze frei.

Sie erleben London und berühmte alte Städte und kleine verträumte Orte, mächtige Herrschaftssitze mit herrlichen Gärten, große berühmte englische Landschaftsparks und Landschaftsgärten sowie eine wunderbare Landschaft im englischen Cornwall - genau das Richtige für Garten- und Naturfreunde.

Interessenten (auch Nichtmitglieder), werden gebeten, sich an den Kreisvorsitzenden Otto Tröppner (Tel.: 09548/8244 oder troepner@gartenbauvereine-erh.de) bzw. an den örtlichen Gartenbauverein zu wenden. Hier erhalten Sie nähere Informationen zur Reise. Informationen auch unter www.gartenbauvereine-erh.de.

Otto Tröppner, Kreisvorsitzender

Landratsamt bleibt am 27. Dezember geschlossen

Das Landratsamt Erlangen-Höchstadt bleibt am Freitag, den 27. Dezember 2013 geschlossen. Die Verwaltung bittet alle Bürgerinnen und Bürger, eventuelle dringende Behördengänge entweder am Montag, den 23. Dezember 2013 oder Montag, den 30. Dezember 2013 zu den üblichen Geschäftszeiten zu erledigen.

MARKT WEISENDORF

Niederschrift

Sitzung: Bau- und Umweltausschuss
Tag: Montag, 25.11.2013
Uhrzeit: 19.00 Uhr
Ort: Sitzungssaal des Rathauses

Öffentliche Sitzung

zu 1)

Generalinstandsetzung des Schulgebäudes Reuther Weg 5 und des Pausenhofes mit Einrichtung eines zweigruppigen Kinderhorts:

a) Vergabe der Möblierung für den Kinderhort im Schulgebäude

Diese Arbeiten wurden beschränkt ausgeschrieben. Insgesamt wurden 8 Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert.

Bis zum Abgabetermin lag 1 Angebot vor.

Nach rechnerischer Prüfung und Wertung des Angebots durch das Architekturbüro Popp und Hain ist Mindestbieter die Firma Wehrfritz GmbH, August-Grosch-Str. 28-38, 96476 Bad Rodach mit einem Bruttoangebotspreis von 45.849,71 €.

Die Angebotssumme liegt 4.000,00 € über der Kostenberechnung.

Erich Popp erläutert den Umfang der Möblierung, die bereits für die Einrichtung einer 3. Hortgruppe erweitert wurde und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Folgender Beschluss wird gefasst:

Entsprechend dem Vergabevorschlag des Architekturbüros Popp und Hain vom 19.11.2013 wird der Auftrag für liefern und montieren der beweglichen Einrichtung an den Mindestbieter, die Firma Wehrfritz GmbH, August-Grosch-Str. 28-38, 96476 Bad Rodach zum Bruttoangebotspreis von 45.849,71 € vergeben.

Abstimmungsergebnis: 8 : 0

b) Nachtragsvereinbarung für die Baumeisterarbeiten

Laut 2. Nachtragsangebot der Firma Erhard Goebel GmbH ergibt sich eine vom Architekturbüro Popp und Hain geprüfte weitere Auftragssumme von 23.175,43 €. Hintergrund dieser Kostenmehrung bei den Baumeisterarbeiten waren verschiedene nicht geplante bzw. nicht vorhersehbare Arbeiten gewesen.

Im Zuge des Sanierungsgutachtens erfolgte die Einbeziehung des Behindertenbeauftragten der Gemeinde. Dazu wurde von diesem angeregt, in der Pausenhalle eine behindertengerechte Rampe einzubauen. Diese war auch Be-

standteil der Kostenberechnung. Im Laufe der Baumaßnahme fand mit dem Behindertenbeauftragten eine Begehung statt. Dazu hat er eine weitere behindertengerechte Außenrampe von der Pausenhalle in den Pausenhof als notwendig erachtet.

An den vorhandenen Drainageleitungen wurden Mängel festgestellt. Dadurch war die Leitung teilweise versandet und zugewachsen. Auch an den vorhandenen Kanalaröhren wurden Schäden festgestellt, die behoben werden mussten. Im Gebäude wurden nach Demontage der Decken Abwasserleitungen vom alten Flachdach entdeckt, die wegen fehlender Leitungspläne nicht bekannt waren. Deswegen mussten die entsprechenden Deckendurchbrüche feuerfest nachgebaut werden.

Die entsprechenden Baumeisterarbeiten wurde im Zuge der lfd. Baumaßnahmen mit der Verwaltung abgesprochen und sind bereits ausgeführt und abgeschlossen.

Erich Popp erläutert den Umfang der vorstehenden zusätzlichen Arbeiten: Die alten Deckendurchbrüche mussten durch Ausgießen mit Beton feuerfest verschlossen werden. Die alten Drainageleitungen mussten erneuert werden und auch die alten PVC-Abwasserleitungen mussten ausgetauscht werden. Er beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Gemeinderat Norbert Maier stimmt der Kostenmehrung nicht zu. Er fühlt sich in seinen früheren Befürchtungen bestätigt, dass es bei der Sanierung zu Kostensteigerungen kommen wird. Die zusätzliche Behindertenrampe findet er sinnvoll und dieser Kostenmehrung würde er zustimmen.

1. Bürgermeister Alexander Tritthart antwortet, dass sich nach Abschluss aller Leistungen nach Aussagen des Architekturbüros Popp und Hain für die Sanierungsmaßnahme Kostensteigerungen von insgesamt rd. 10% ergeben. Damit kann die Gemeinde seiner Meinung nach sehr zufrieden sein, zumal Zusatzmaßnahmen ausgeführt wurden, die in der ursprünglichen über 2 Jahre alten Kostenschätzung nicht enthalten waren.

Folgender Beschluss wird gefasst:

Entsprechend der vom Architekturbüro Popp und Hain geprüften Nachtragsangebote wird der Kostenmehrung zugestimmt. Die neue Summe der Gesamtvergütung für die Firma Erhard Goebel GmbH, Bauunternehmen, Kosbacher Weg 25a, 91056 Erlangen, beläuft sich dann auf 140.299,13 € brutto.

Abstimmungsergebnis: 7 : 1

zu 2)

Bauanträge und Bauvoranfragen

Das gemeindliche Einvernehmen zu nachfolgend genannten Bauanträgen wird unter Berücksichtigung der Ausführung zu dem einzelnen Bauantrag erteilt. Auf die Einhaltung der gemeindlichen Garagen- und Stellplatzsatzung wird hingewiesen:

- Anbau einer Terrassenüberdachung, Flur-Nr. 278/9 Gemarkung Weisendorf, Erlanger Str. 31

Abstimmungsergebnis: 8 : 0

- Anbau eines Carports an bestehende Garage, Flur-Nr. 436/4 Gemarkung Weisendorf, Kirchenstr. 35b

Der Bau- und Umweltausschuss hat sich in seiner Sitzung am 28.10.2013 mit dem Bauantrag befasst und das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Bei der Vorprüfung des Bauantrages ist der Verwaltung bezüglich der Würdigung der in den Plänen eingezeichneten Wohnnutzung und der neuen Dachgauben ein Versehen passiert: Falsch war die Feststellung, dass bereits eine Gaube auf der Garage vorhanden ist. Tatsächlich werden mit dem Bauantrag zwei neue Gauben auf der bestehenden Garage beantragt und eine Gaube auf dem neu zu errichtenden Carport.

Die ursprünglich eingezeichnete Wohnnutzung wurde zurückgenommen. Im Dachraum der Garage/Carport sollen nun nur Lagerräume bzw. Abstellräume entstehen. In der bestehenden Garage soll jedoch ein Kamin eingebaut werden.

Der Gestaltung der Dachgauben wird zugestimmt. Wobei die beiden großen Gauben aufgrund der Gestaltung auch als sonstiger Dachaufbau angesehen werden können. Dazu wird für die Gauben eine Abweichung zu den Gestaltungsmerkmalen zur Dachgaubensatzung des Marktes Weisendorf erteilt (Stichhöhe von 1,40 m und bei Gebäuden ohne Kniestock 1 m waagrecht zur Fassade gemessen).

Die Bezeichnung des Bauantrages ist wie folgt zu ergänzen: „Anbau eines Carports an bestehende Garage mit Aufbau zweier Gauben und Einbau eines Kamins auf die bestehende Garage“.

Auf die Frage von Gemeinderat Günther Vogel wegen dem Wegfall der Wohnnutzung antwortet Herr Söhnlein, dass die im ursprünglichen Plan eingezeichneten Wohnräume abgeändert wurden, dennoch wurde bereits in der Sitzung am 28.10.2013 der damaligen Wohnnutzung vom Bauausschuss grundsätzlich zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 6 : 2

Dem Bau- und Umweltausschuss liegt folgender Bauantrag zur Prüfung und Entscheidung vor:

- Errichtung eines Carports in Stahlkonstruktion, Flur-Nr. 227/241 Gemarkung Weisendorf, Am Holzacker 41

Das Carport soll auf die Grundstücksgrenze zum Doppelhausnachbarn gebaut werden. Im Süden des Grundstückes besteht ein Gartenhaus als Grenzbebauung mit ca. 2,5 m und im Westen ein Grenzcarport auf dem im Bebauungsplan vorgesehenen Garagenstandort.

Bereits im Jahr 2012 wurde zu dem mündlich vorgetragenen Bauwunsch von der Verwaltung über das Landratsamt die Auskunft eingeholt, dass eine Genehmigung nur mit einer schriftlichen Erklärung des Grundstücksnachbarn auf Übernahme der Abstandfläche erfolgen kann. Möglicherweise könnte eine Genehmigung auch erfolgen, wenn der Nachbar deckungsgleich, ebenso ein Carport anbaut. Die betroffenen Nachbarn haben die Pläne nicht unterzeichnet. Dazu ist beim Markt Weisendorf am 25.11.2013 über einen Rechtsbeistand ein Schreiben vom 22.11.2013 eingegangen, mit dem sich die Nachbarn eindeutig gegen eine Genehmigung aussprechen.

Für den Standort des Carports außerhalb der festgelegten Baugrenzen und für die bauliche Gestaltung ist von den Festsetzungen des Bebauungsplanes eine Befreiung zu erteilen. Zur Stahlkonstruktion anstelle Holzbauweise ist von der Verwaltung festzustellen, dass solche Carports bereits im Baugebiet vorhanden sind.

Folgender Beschluss wird gefasst:

Zu dem Bauantrag wird der Befreiung für den Standort außerhalb der festgelegten Baugrenzen nicht zugestimmt und das gemeindliche Einvernehmen wird nicht erteilt.

Abstimmungsergebnis: 7 : 1

Dem Bau- und Umweltausschuss liegt folgender Antrag auf Vorbescheid vor:

- Antrag auf Grundstücksteilung mit Zulässigkeit einer weiteren Wohnbebauung, Flur-Nr. 522 Gemarkung Weisendorf, Amselweg 14

Mit dem Antrag wird für das 1.346 qm große Baugrundstück eine Grundstücksteilung aufskizziert und der Standort für die Errichtung eines Wohnhauses mit einer Garage im südlichen Teil des Grundstückes. Die Zufahrt zum neuen Grundstück soll von Osten her erfolgen. Für das bisher bebaute Grundstück soll die Größe 773 qm betragen und für das neue Grundstück 573 qm.

Mit Schreiben vom 04.11.2013 werden die Befreiungen begründet und angemerkt, dass das Wohnhaus nach den Richtlinien des Bebauungsplanes errichtet werden soll.

Nach dem Bebauungsplan „Auracher Berg 2“ sind für das Wohnhaus und die Garage folgende Befreiungen zu erteilen: Zustimmung zur Grundstücksteilung und Zulassung einer weiteren Wohnhausbebauung mit Garage außerhalb der festgelegten Baugrenzen.

Für das Grundstück besteht derzeit nur im Bereich der vorhandenen Garage eine Zufahrt. Im östlichen Bereich zum Drosselweg hin besteht ein durchgehender Gehweg mit Hochboard.

Folgender Beschluss wird gefasst:

Zu dem Bauantrag wird das gemeindliche Einvernehmen mit den vorstehenden Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes erteilt.

Die Kosten für den notwendigen Umbau für die Schaffung einer neuen Grundstückszufahrt, insbesondere wegen der Gehweg- bzw. Bordsteinabsenkung müssen vom Antragsteller bzw. Grundstückseigentümer getragen werden und müssen in Absprache mit der Gemeindeverwaltung erfolgen.

Zu der Grundstücksteilung erfolgt der Hinweis, dass vorsorgehalber zu Gunsten des neuen Grundstückes entsprechende Dienstbarkeiten insbesondere für Leitungsrechte eingetragen werden sollten.

Abstimmungsergebnis: 8 : 0

Dem Bau- und Umweltausschuss liegt folgender Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes vor:

- Errichtung eines Satteldaches auf die bestehende Garage, Flur-Nr. 50/9 Gemarkung Weisendorf, Schloßgartenstr. 1

Der Antragsteller beabsichtigt auf die bestehende Grenzgarage ein Satteldach zu bauen. Alle Grundstücksnachbarn haben den Plan unterzeichnet. Der von der Baumaßnahme direkt betroffene Nachbar hat im Gespräch am 20.11.2013 gegenüber Herrn Söhnlein erklärt, dass ebenfalls ein Sat-

teldach auf die bestehende Grenzgarage aufgebracht werden soll. Der entsprechende Antrag wird in den nächsten Wochen eingereicht. Hierfür wurde bereits ein amtlicher Lageplan über die Gemeindeverwaltung ausgestellt.

Das geplante Vorhaben ist verfahrensfrei gemäß Art. 57 Abs. 1 Nr. 1a BayBO. Nach dem Bebauungsplan dürfen freistehende Garagen nicht mit Satteldach ausgeführt werden.

Folgender Beschluss wird gefasst:

Von den Festsetzungen des Bebauungsplanes wird für die Aufbringung eines Satteldaches eine Befreiung erteilt. Die Zustimmung erfolgt unter der Voraussetzung, dass zur Angleichung der baulichen Gestaltung auch für die Nachbar-grenzgarage ein Satteldach errichtet wird. Demzufolge wird auch für die Flur-Nr. 50/9 für die Errichtung eines Satteldaches auf die bestehende Garage die Zustimmung in Aussicht gestellt.

Abstimmungsergebnis: 8 : 0

zu 3)

Antrag auf Erteilung der denkmalschutzrechtlichen Erlaubnis für Schloss Neuenbürg, Flur-Nr. 929/3 Gemarkung Großenseebach, Mühlenweg 3

Dem Bau- und Umweltausschuss liegt der Antrag auf Erteilung der denkmalschutzrechtlichen Erlaubnis von Freiherrn von Gagern, Maximilian, Mühlenweg 3, Neuenbürg, 91085 Weisendorf vor.

Nach Art. 15 Denkmalschutzgesetz ist für die Bearbeitung des Antrages beim Landratsamt (Untere Denkmalschutzbehörde) eine Stellungnahme der Gemeinde erforderlich.

Folgender Beschluss wird gefasst:

Zu der im Antrag vom 30.09.2013 bezeichneten Maßnahmen zur Dachstuhlrenovierung mit Neudeckung, teilweise Fassadenrenovierung, Austausch Fenster und Renovierung Südflügel Innen, wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Abstimmungsergebnis: 8 : 0

Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern

Die Anfragen an den 1. Bürgermeister und an die Gemeinderatsmitglieder werden soweit möglich beantwortet.

gez. Alexander Tritthart 1. Bürgermeister	gez. Engelbert Söhnlein Schriftführer
-------------------------------------------------	---------------------------------------------

Öffnungszeiten des Rathauses Weisendorf

Montag und Mittwoch bis Freitag	8.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	7.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 bis 18.00 Uhr

Kath. Pfarrgemeinde St. Josef

Samstag, 14. Dez., TÜR-Kollekte für Indien

16.45 Beichtgelegenheit * 17.00 Rosenkranzandacht
17.30 VAM, (Pfr) Gebetsged.

f.+Mutter Luise Meister z.Todestag

FÜR + Onkel Johann Springer u.seine +Geschwister

FÜR Lebende und Verstorbene der Familie Göller

FÜR + Johann Georg Butzbacher zum 25.Todestag

FÜR +Eltern Konrad u.Anna Mayer, Am Gilgenberg 12

FÜR +Barbara Kreiner u.Elisabetha Bretting

FÜR +Freunde Dieter und Angelika Amm

FÜR Leb.u.Verst. Maier Denglerweg 1

Sonntag, 15. Dez., 3. Advent, Gaudete TÜR-Kollekte für Indien

10.30 Pfarrgottesdienst (Pfr) Musik: KonTakt

Montag, 16. Dez. – ab 9.00 Kirchenputz für Weihnachten

Dienstag, 17. Dez.

15.00 – 17.00 Erstbeichte

Hl. Messe im Schloss, Gebetsged. f.+ Mann u.Vater Georg

Haagen zum Todestag

Mittwoch, 18. Dez.

8.30 Hl. Messe,

14.00 Seniorenkreis-Weihnachtsfeier mit Verabschiedung

Donnerstag, 19. Dez.

18.00 Rorate, Gebetsged. f.+ Anneliese Habertzell

Freitag, 20. Dez.

SK 18.00 Hl. Messe, anschließend Anbetung

Samstag, 21. Dez.

16.45 Beichtgelegenheit

17.00 Rosenkranzandacht

17.30 VAM, (PV), Gebetsged.

f.+Hans Kommander u.dessen +Eltern

FÜR + Eltern Barbara u. Jakob Schmidt z.Todestag der Mutter u.alle +Angeh.

FÜR + Maria und Alois Kreiner und Verwandte

FÜR + Tochter u.Schwester Michaela Mayer z.Todestag

u.+Eltern und Schw.-Eltern

Sonntag, 22. Dez., 4. Advent

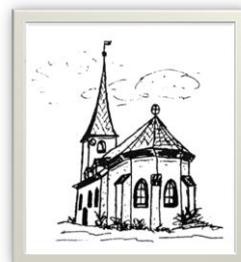
10.30 Familienmesse (PV)

18.00 Buß-Gottesdienst (Pfr)

Herzliche Einladung!

zur „Fränggischen Weihnacht“

in der Katharinenkirche in Rezelsdorf
am 4. Advent, **22. Dezember 2013** - 18.00 Uhr
Mit Texten von Fritz Stiegler, Cadolzburg



Es singen und musizieren:

Ev. Posaunenchor
Flötengruppe Gioia della Musica,
Liederchor Rezelsdorf
Orgel: Ekkehard Koch
Karl Kaiser

Eintritt frei!

Für Spenden wird herzlich gedankt.

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Weisendorf

Freitag, 13.12.2013

17.00 bis 18.30 Uhr „Mädchengruppe“
für 10- bis 14-Jährige, im Gemeindehaus.

Sonntag, 15.12.2013 - 3. Advent -

9.30 Uhr Gottesdienst, gleichzeitig Kindergottesdienst.
Anschließend Kirchenkaffee im Gemeindehaus.

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Rezelsdorf

Vorankündigung:

Sonntag, 22.12.2013

18.00 Uhr Fränkische Weihnacht

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kairlindach

Sonntag, den 15.12.2013 – 3.Advent-

09.30 Uhr Gottesdienst in Kairlindach
mit gestaltet vom Frauenchor

Nach dem Gottesdienst im Pfarrhaus
Verkauf von Kalendern für 2014 und von Produkten aus
fairem Handel, sowie unser Festbuch.

14.00 Uhr Seniorennachmittag in Kairlindach
Herzliche Einladung ergeht an alle Senioren aus Kairlin-
dach und den umliegenden Dörfern.

Dienstag, den 17.12.2013

15.00 Uhr Seniorenkreis in Großenseebach
19.30 Uhr Prisma-Hauskreis in Kairlindach

Donnerstag, den 19.12.2013

20.00 Uhr Kirchenchorprobe

Freitag, den 20.12.2013

19.00 Uhr Taizé-Andacht in Großenseebach

KREUZ & QUER - Gemeinde in Weisendorf

Freitag, 13. Dezember

16:30 - 18:00 Uhr Projekt KiBFi = Kinderbibelfilm
(7-14 Jahre), Gewerbegebiet Ost 15c
17:00 - 18:30 Uhr TAG Teens and God (12-15 Jahre),
Erlanger Str. 7 bei Roßner

Samstag, 14. Dezember

18:00 Uhr Teentreff MAXXLife (ab 13 Jahre)
im Wechsel stattfindend bei Kreuz & Quer oder in der LKG
Erlangen

Sonntag, 15. Dezember

11:00 Uhr Dialoggottesdienst

Kontakt: Thomas Alexi (09135-725322)
www.kreuz-quer.com

Die Gemeinderäume befinden sich im Gewerbegebiet Ost
15c.



BITTE BEACHTEN!!!

**Bitte geben Sie Beiträge für das Amtsblatt in Zu-
kunft nur noch auf Datenträger oder per E-Mail in
Word-Format an amtsblatt@weisendorf.de ab.**

Herzlichen Dank, Ihre Redaktion

Vereinsnachrichten

SPD-Ortsverein Weisendorf

Wir laden alle Mitglieder und interessierte Bürger herz-
lich ein zu unserer **Nominierungsversammlung** für
die **Gemeinderatswahl 2014** am **Mittwoch, den**
18.12.2013 um **20.00** Uhr im Saal **Goldner Engel**
Hauptstr. 24.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bildung eines Wahlausschusses und Bestellung
eines Schriftführers
3. Wahl des/r Beauftragten und Stellvertreters/in
für den Wahlvorschlag
4. Vorstellung der Bewerber/innen für die Ge-
meinderatswahl
5. Abstimmung über den Wahlvorschlag mit den
Bewerbern/innen
6. Bestellung von mind. 10 Wahlberechtigten zur
Unterzeichnung des Wahlvorschlags und von 2
Wahlberechtigten zur Unterzeichnung der Nie-
derschrift
7. Verschiedenes

Wir freuen uns auf möglichst vollständiges Erscheinen
unserer Mitglieder, auf die Unterstützung und Anre-
gungen aller interessierten Bürger.

Ludwig Paulus, 1.Vorsitzender

Obst- und Gartenbauverein Weisendorf e.V.

Hallo liebe Schmetterlinge

**Am Samstag, dem 14. Dez. 2013 von 14.00 – 16.00
Uhr findet unsere Waldweihnachtsfeier bei uns am
OGV – Vereinsgrundstück statt.**

Mit warmen Punsch und Plätzchen werden wir es uns
- hoffentlich im Schnee - gemütlich machen. Beim an-
schließenden Bemalen von Holz-Nikoläusen wird es
uns bestimmt wieder warm.

Auf Euer Kommen freuen sich
Eure Betreuer Tanja, Vanessa und Sven



OGV Monatstreff

Zum gemütlichen Beisammensein treffen wir uns im
Vereinsheim. In diesem Jahr fällt der letzte Mittwoch
im Monat auf **Freitag, den 27.12.2013**.

Die Vorstandschaft

Nächster Termin: 29.01.2014

TSG Weisendorf e.V

Abteilung Volleyball- Heimspiel U 12 weiblich

Am Sonntag, dem 15.12.13, haben die Mädels der U12 ihren Heimspieltag. Ab 10 Uhr treffen sich alle 6 Teams der Bezirksliga in der Weisendorfer Mehrzweckhalle und spielen auf 2 Feldern.

Die Weisendorferinnen pfeifen das erste Spiel und spielen danach gegen die Mannschaften vom TV Fürth 1810, TV Erlangen 1 und FC Dombühl 1.

Bündnis90/Die Grünen - Ortsverband Seebachgrund

Herzliche Einladung zu unserem
ORTSTERMIN IN DER ORTSMITTE

Der neue Kreisel und die Backshops...

am Samstag, den 14. Dezember, um 15.00 Uhr
Treffpunkt ist vor dem Institut "Notre Dame de Vie",
Höchstader Str.

Die Umbaumaßnahmen an der Ortsdurchfahrt sind fertiggestellt. Der Kreisverkehrsplatz in der Ortmitte ist gebaut, an der nördlichen Kreuzung regeln Ampelanlagen den Verkehr, die Höchstader Straße ist verbreitert worden, das Pflaster ist in weiten Teilen der Gehwege verlegt und es sind Querungshilfen und Fußgängerüberwege geschaffen worden.

Wir möchten Ihre Meinung zum erfolgten Umbau der Ortsdurchfahrtstraße erfahren. Wir möchten wissen, ob Sie mit dem Ergebnis zufrieden sind, ob Sie sich als AutofahrerInnen, RadfahrerInnen, FußgängerInnen mit dem Umbau wohl und sicher fühlen und ob Sie weitere Wünsche und Anregungen haben.

Weitere Informationen bei: Norbert Maier Tel: 722328

Weihnachtsfrühschoppen beim Heimatverein

Der Heimatverein Weisendorf lädt am Samstag, den 21. Dezember 2013 ab 10.00 Uhr zum Weihnachtsfrühschoppen ins Vereinsheim am Reuther Weg 16 ein.

Ab 11:00 Uhr gibt's Blaue Zipfel mit Brot.

Essensbestellung über Voranmeldung bis zum 16.12.2012 bei:

- Butzbacher Winfried 09135-729 955
- Maier Herbert 09135-3169 oder 0151/5670 5172
- Rath Günter 09135-729 676
- Petter Franz 09132-2809
- oder über www.heimatverein-weisendorf.de



Die Vorstandschaft

Bund Naturschutz in Bayern e.V. Ortsgruppe Weisendorf-Seebachgrund

Wenn Sie die Arbeit des Bund Naturschutz unterstützen möchten, haben Sie im Rahmen der Weihnachtsspendenaktion die Möglichkeit dazu.

Ihre Spende geht an den Landesverband und unterstützt dessen Tätigkeit im Bereich

- der Umweltpolitik,
- des Landschaftsschutzes,
- der Umweltbildung und
- des Artenschutzes.

Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem aktuellen Aushang im Schaukasten am Rewe-Markt in Weisendorf oder im Internet unter bund-naturschutz.de.

Spendenkonto 93 00 000 500 bei der Bank für Sozialwirtschaft München, BLZ 700 205 00.

Bei Spenden über 200,- € erhalten Sie eine Spendenquittung, wenn Sie Ihre komplette Adresse angeben. Für Zuwendungen bis einschließlich 200,- € gilt der Bankbeleg für das Finanzamt.

Die Natur sagt **Danke!** für Ihre Hilfe.

Der Vorstand

Inseratgebühren

Im Anzeigenblatt des Marktes Weisendorf können kostenpflichtige Inserate für Werbung, Familienanzeigen, usw. veröffentlicht werden:

Größenbeispiele:

90 x 20 mm	7,60 €
90 x 30 mm	11,40 €
90 x 40 mm	15,20 €
90 x 50 mm	19,00 €
90 x 60 mm	22,80 €
90 x 70 mm	26,60 €
90 x 80 mm	30,40 €
90 x 90 mm	34,20 €
90 x 100 mm	38,00 €
¼ Seite (90 x 135 mm / 185 x 65 mm)	44,55 €

Rabattstaffelungen:

4 Inserate pro Monat	3 %
bei wöchentl. Erscheinung auf ein ¼ Jahr	5 %
bei wöchentl. Erscheinung auf ein ½ Jahr	10 %
bei wöchentl. Erscheinung auf ein Jahr	20 %

Notfall - Dienst

der Wasserversorgung des Marktes Weisendorf
an Wochenenden und Feiertagen

Tel. 01 72 / 81 38 426



Immer freitags von 15.00-17.00 Uhr im
Jugendraum in der Mehrzweckhalle

Neue Termine: 13.12.13, 20.12.13

Das Jugendbüro hat vom **16.12.13 - 06.01.14 geschlossen!**

Wir wünschen allen schöne Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Im Dezember findet noch am 04.12. und am 11.12. die **offene Werkstatt** statt, jeweils von 16-19 Uhr. Hier können noch **Geschenke für Weihnachten** gemacht werden.

Am 18.12. ist schon geschlossen.

05.03.-08.03.14

F 0114: Prag Jugendfreizeit (R)

Für alle zwischen 14 und 17 Jahren

Gebühr: 140 €

Anmeldung erforderlich: ja

TN-Zahl: mind. 5, max. 10

Leitung: Kinder- und Jugendbüro

Ein Ort an dem Menschen aus dem Fenster geworfen werden und danach Europa im Krieg versinkt. Ein Ort an dem das europäische Judentum aufblühte und dessen Synagogen heute noch strahlen. Ein Ort an dem pro Person mehr Bier getrunken wird als irgendwo sonst auf der Welt. Die tschechische Hauptstadt steckt nicht nur voller Geschichte und Kultur sondern zieht auch jedes Jahr Millionen von Besuchern an. Über die Karlsbrücke flanieren, die größte Burg Europas bestaunen, Trdelnik und Gulasch probieren oder einfach eines der zahlreichen neuen Einkaufszentren durchstöbern. Zusammen werden wir die Stadt erkunden, den Nationalsport im Stadion bejubeln und einen kleinen Ausflug machen - aber keine Sorge es bleibt genug Zeit zum chillen & shoppen.

Im Preis enthalten sind Hin- und Rückfahrt, Unterkunft mit Frühstück und sämtliche Programmpunkte.

Die Fahrt wird vom Markt Weisendorf bezuschusst.

Anmeldeschluss: 01.02.14

Theater! Theater! Theater!

Sonntag, 15.12.13, Uhrzeit: 17 Uhr

Treffpunkt: Aula der GS 2

Hodder, der Nachtschwärmer

Für alle zwischen 4 und 12 Jahren

Gebühr: kleine Spende

Einlass: 16.30 Uhr

Vorstellung: 17 Uhr

Die Theatergruppe des Kinder- und Jugendbüros hat wieder fleißig geübt und präsentiert nun die Geschichte des kleinen Hodder:

„Du bist der Auserwählte. Du wirst die Welt erretten!“, sagt die Fee, bevor sie mit einem leisen „plopp“ verschwindet. Hodder ist sicher, dass sie ihn verwechselt hat. Wie soll ausgerechnet er die Welt erretten? Er, der allenfalls abgewählt wird, wenn im Sportunterricht die Mannschaften zusammengestellt werden! Ja, wenn vielleicht Asta K. Andersen, die rote Lola und der Boxer Big Mac Johnson mit auf die Expedition zur Rettung der Welt kommen würden, dann könnte es klappen... Und außerdem ist Hodder klug genug, bei der winzigen Insel Guambilua anzufangen.

Dieses Jahr gibt es nur eine Vorstellung, also am besten pünktlich zum Einlass da sein!

An alle **Skater, BMXler und sonstige Nutzer der zukünftigen Skateanlage:**

Die Anlage ist im Bau und wird im Dezember fertig werden!

Um sie auch richtig nutzen zu können, ist es wichtig sie vorher **nicht zu betreten**, da der Beton noch nicht ausgehärtet ist und dadurch sonst Schäden entstehen können, die nur sehr schwierig wieder ausgebessert werden können.

Ab der offiziellen Eröffnung (Termin wird noch bekannt gegeben) kann sie auch genutzt werden, bis dahin bitte **„Räder weg!“**

Kontakt und Information:

Kinder- und Jugendbüro

Fon: 09135/7120-0 oder -29

Markt Weisendorf

Fax: 09135/712042

Gerbersleite 2

E-Mail: jugendbuero@weisendorf.de

91085 Weisendorf (Rathaus)

Das aktuelle Programm mit ausführlichen Beschreibungen und Anmeldeformular finden sie auch unter www.weisendorf.de